



Jahresprogramm 2024

HAUS DER

NATUR

Feldberg im Schwarzwald

Allgemeine Informationen



ADRESSE

Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg
 Telefon 07676 9336-0
www.haus-der-natur-feldberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Haus der Natur ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, am 25.12. sowie an Montagen zwischen November und April außerhalb der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen.

EINTRITTSPREISE

Der Eintritt in die Dauerausstellung kostet für
 Erwachsene 4,50 €
 ermäßigt (Azubis, Rentner/-innen, Behinderte etc.) 3,50 €
 Schulkinder ab 6 Jahre und Studierende 3,00 €
 Familien 12,00 €

Preisänderungen vorbehalten!

ANREISE MIT DEM ÖPNV

Mit der Bahn bis Titisee oder Feldberg-Bärenthal, dann mit dem Bus 7300 Titisee – Todtnau bis zur Haltestelle „Feldberger Hof“ direkt vor dem Haus der Natur. Die Anfahrt aus dem Wiesental erfolgt ebenfalls mit Bus 7300.

ANREISE MIT DEM PKW

Über die B 31 bzw. die B 317 (Titisee – Lörrach) bis zur Passhöhe Feldberg, ab dort der Ausschilderung „Haus der Natur“ folgen.

ANREISE MIT DEM RAD oder E-BIKE

Das Haus der Natur liegt direkt am „Schwarzwald-Radweg“ und ist über gut ausgebaute Forstwege aus allen Richtungen problemlos mit dem Fahrrad erreichbar.

PARKMÖGLICHKEITEN

Bitte nutzen Sie das Parkhaus am Feldberg. Am Haus der Natur stehen keine Besucherparkplätze zur Verfügung. Nach der Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen können Sie ein vergünstigtes Parkticket bei uns erwerben. Sprechen Sie uns an!

BARRIEREFREIE ANGEBOTE ...



... sind durch das Rollstuhlsymbol gekennzeichnet (auch manche Führungen sind möglich – sprechen Sie uns an!). Ein Besuch der Ausstellungen im Haus der Natur ist mit Rollstuhl möglich.

GRUPPENANGEBOTE ...

... können aus unserem Angebot (fast) an jedem gewünschten Termin durchgeführt werden, im Winter teilweise abhängig von der Schneelage. Orientieren Sie sich am Farbstreifen und vereinbaren Sie am besten zunächst telefonisch Ihren Wunschtermin – um die Details kümmern wir uns dann später.

Bitte melden Sie Ihre Gruppe möglichst frühzeitig an! Dann können wir Ihren Terminwunsch (fast) sicher erfüllen!

ANMELDUNG

Bitte rufen Sie **möglichst frühzeitig** bei uns an, um Ihren Wunschtermin zu reservieren. Dies ist besonders im Sommer sowie an Winterwochenenden sehr wichtig!

Tel. 07676 9336-30

TREFFPUNKT

Der Treffpunkt für die meisten Veranstaltungen ist die Infotheke im Haus der Natur, sofern nicht bei den Veranstaltungshinweisen anders vermerkt (Veranstaltungen mit * im Kalender).

VERANSTALTUNGEN AN FESTEN TERMINEN ...

... sind in erster Linie gedacht für Einzelpersonen, Paare und Familien. Gruppen können hier nur ausnahmsweise teilnehmen und buchen besser einen eigenen Termin. Sie finden diese Veranstaltungen auf den Seiten mit diesem Farbstreifen:

TEILNEHMERGEBÜHREN BEI FÜHRUNGEN

Der jeweils erste angegebene Preis gilt für Erwachsene, der letzte für Schulkinder und Studierende. Eine zusätzliche Preisangabe in der Mitte gilt für Rentner/-innen, Azubis, Behinderte etc.

Um unsere Guides effektiv einsetzen zu können, gehen wir bei der Veranstaltungsplanung von Gruppen mit mindestens 15 Personen aus. Bei Kleingruppen erheben wir einen Mindestpreis.

GÜNSTIGER IN DIE AUSSTELLUNG

Einen vergünstigten Ausstellungseintritt von 2,00 € erhalten alle Teilnehmenden an Führungen (Geländeführungen, Schneeschuhwanderungen, Junior-Ranger, Tiere unter der Lupe usw.)!

EN FRANÇAIS ?



Oui, nous offrons quelques tours guidés aussi en français. Merci de vous adresser à notre personnel.

IN ENGLISH?



Yes, some tours are available in English, too. Please don't hesitate to contact our staff!

Dauerausstellung



Dauerausstellung – Vielfalt für die ganze Familie

Das Miteinander von Mensch und Natur ist das zentrale Thema der anschaulichen Dauerausstellung im Haus der Natur. Durch viele interaktive Elemente werden Gäste aller Altersgruppen angesprochen und für einen schonenden Umgang mit der Natur sensibilisiert, darunter zum Beispiel ...

... der „Talking Ranger“

Der preisgekrönte Kunst-Ranger beantwortet alles, was man schon immer über Naturschutz wissen wollte, aber nie zu fragen wagte. Und die Antworten sind so ganz anders, als man es von einem deutschen Naturschützer erwartet: kein erhobener Zeigefinger, dafür grasende Naturschützer, fliegende Kühe, starke Männer, energiegeladene Zäune – und sehr viel Humor!

... und sein Garten

Rund um die Rangerhütte sind zahlreiche Tiere zu entdecken, die uns in unseren Siedlungen begegnen können.

... Wolf und Luchs

Das interaktive Ausstellungselement widmet sich einem hochaktuellen Thema: Unter dem Titel „Gute Karten für Wolf und Luchs?“ werden den Ausstellungsgästen zahlreiche Aspekte zu den beiden großen Beutegreifern präsentiert.

... die 3D-Schau

In wunderschönen Stereobildern werden das Naturschutzgebiet Feldberg und der Naturpark Südschwarzwald erlebbar! Und die historische Schau bietet eine dreidimensionale Reise durch den Südschwarzwald vor 100 Jahren.

... der Auerhuhn-Balzplatz

Im Zentrum der Ausstellung erwartet Sie ein naturgetreu gestalteter Ausschnitt aus dem Lebensraum der Auerhühner. Aber auch zahlreiche andere Waldbewohner und viele typische Pflanzenarten gibt es hier zu entdecken, und am Infoterminal erfahren Sie viel Wissenswertes über diese Lebewesen.

Wechselausstellungen



Hirtenbuben

Der Freiburger Fotograf Klaus Zinser porträtiert ehemalige Hirtenbuben und -mädle aus dem Südschwarzwald in großformatigen Schwarzweißbildern an ihren ehemaligen Wirkungsstätten. Ergänzt werden die Bilder durch dokumentierte Gespräche und Informationen zu den Menschen und den Bergweiden. Es hat sich viel geändert im Hochschwarzwald, und doch ist einiges aktuell geblieben.

Januar bis März zu den regulären Öffnungszeiten

Vielfalt vor der Kamera – Frühling und Sommer am Feldberg

Die Fotoausstellung bietet Einblicke in die Natur am Feldberg im Frühling und Sommer: eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen sowie Ausschnitte aus der besonderen Tier- und Pflanzenwelt. Ermöglicht wurde die Ausstellung durch den Foto- und Online-Druckservice CEWE, dessen Stiftung die Produktion der hochwertigen Bildtafeln gesponsert hat.

April und Mai zu den regulären Öffnungszeiten

InsektenRausch

Oft stören uns Insekten in unserem Alltag. Regionale Kunstschaffende der „Gruppe 21“ laden dazu ein, mit ihren Malereien und einigen Metallabgüssen den Blickwinkel zu verändern. Wunderschöne, einzigartige Begegnungen mit Lebewesen, die neugierig sind, uns anschauen, sich in Pose setzen und den Dialog mit uns suchen. Wir müssen nicht weit reisen, um den faszinierenden kleinen Sehenswürdigkeiten in ihrer berauschenden Vielfalt zu begegnen!

Vernissage: Sonntag, 2.6., 11:00

Juni bis August zu den regulären Öffnungszeiten

Tarnen und Täuschen

Manche Tiere beherrschen das Tarnen und Täuschen in Perfektion. Große Vögel wie der Uhu, riesige Falter wie das Blaue Ordensband, wuselige Tiere wie das Hermelin – wenn sie nicht gesehen werden wollen, tun man sich schwer, sie zu entdecken. Die Naturfotografen der Familie Hofmann haben dennoch ein paar Tiere entdeckt und sie meisterhaft in Szene gesetzt..

September bis Dezember zu den regulären Öffnungszeiten

Feldberg im Sommer ...



Urige Wälder, blühende Bergwiesen und fantastische Vielfalt

Die Landschaft am Feldberg ist geprägt durch den Wechsel urwüchsiger Wälder und blütenreicher Hochweiden mit außerordentlich seltenen Pflanzen und Tieren. Viele davon konnten in dieser subalpinen Region seit dem Ende der letzten Eiszeit überdauern.

Nicht nur Erwachsene finden im Haus der Natur die passende Führung: Insbesondere für Kinder bietet das Naturschutzzentrum eine Vielzahl von Veranstaltungen an, bei denen sie unterhaltsam und oft spielerisch an die vielseitige Natur des Feldbergs herangeführt werden. Bei allen Führungen steht das Naturerleben an erster Stelle. Nicht Frontalunterricht, sondern die eigene Erfahrung lässt einen Bezug zur besonderen Vielfalt am höchsten Berg des Landes entstehen.

Feldberggarten

Im Feldberggarten gleich hinter dem Haus der Natur findet man viele der typischen Pflanzen des Berges. Auf einem kurzen Rundgang kann man fast alles über die besondere Vegetation des Feldbergs erfahren.

BITTE ZU JEDER FÜHRUNG MITBRINGEN

- Wetterfeste Kleidung und feste Wander- oder Bergschuhe
 - Vesper und ausreichend Getränke(!)
 - Sonnenschutz
- und im Winter zusätzlich
- Warme Winterkleidung, Handschuhe, Mütze, Überhose
 - Ausreichend warme Getränke

ACHTUNG: SCHLECHTES WETTER!

Bei sehr schlechtem Wetter behält sich das Naturschutzzentrum ausdrücklich vor, Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen! Ein gleichwertiges Ersatzprogramm können wir wegen begrenzter Raumkapazitäten i. d. R. nicht garantieren.

Bitte kümmern Sie sich daher selbst frühzeitig um ein Ersatzprogramm bei schlechtem Wetter.

... und im Winter



Tief verschneite Winterlandschaft

Der Winter dauert lang am Feldberg und er kann hart und rau sein. Aber er bietet auch tolle Erlebnismöglichkeiten: Glitzernder Pulverschnee, tief verschneite Winterlandschaft, atemberaubende Alpensicht über dem Wolkenmeer oder auch dicker Nebel und die Urgewalt des Sturms – abseits der Pisten erleben Sie den Feldberg von seiner wilden Seite.

Schneeschuhverleih

Wir verleihen Schneeschuhe mit Teleskopstöcken. Auf zwei unterschiedlich langen, markierten Trails können Sie dann sicher und gut ausgerüstet selbstständig ins wunderschöne Naturschutzgebiet Feldberg aufbrechen.

*Tagesmiete Schneeschuhe und Stöcke 15,00/12,00/7,00 €,
Familien 37,00 €*

ACHTUNG!

Wind, Wetter und Gelände können zur Gefahr werden. **Unterschätzen Sie den Feldberg mit seinen alpinen Herausforderungen nicht! Vor allem bei Nebel und Schnee besteht am Feldberg die große Gefahr, sich zu verirren!**

Im Notfall erreichen Sie die Bergwacht unter Tel. 112.

Sie wandern durch ein Schutzgebiet – bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Tiere und bleiben Sie auf den Freiflächen.

Der Wald ist Rückzugsgebiet für seltene Tiere wie das Auerhuhn und darf nur auf markierten Wanderwegen, Langlaufloipen und ausgewiesenen Skitourenrouten durchquert werden!

Denken Sie an Wildtiere – sie brauchen gerade im Winter ihre Ruhe! Verhalten Sie sich „bewusstWild“!



Sommerführungen



Die Feldberg-Führung

Entdecken Sie mit uns die vielfältige Landschaft hoch über dem Feldsee. Auf schmalen Pfaden durch Wälder und über duftende Wiesen führt der Weg bis in die Gipfelregion des Feldbergs mit seiner oft fantastischen Aussicht.

Für Gruppen täglich möglich ca. Mitte Mai bis Ende Okt., ca. 3,5 Std., ab ca. 8 Jahre, Mo–Fr 10,00/7,00/4,00 €, Sa–So 13,00/9,50/5,00 €

Junior-Ranger-Abzeichen

Die Kinder lernen die Naturschönheiten des Feldbergs und wichtige Anliegen des Naturschutzes kennen. Anschließend beschäftigen sie sich in kleinen Gruppen mit unterschiedlichen Naturschutzthemen (z. B. Besucherbefragung, Gewässertests, Bau eines Insektenhotels).

Für Gruppen täglich möglich ca. Mitte Mai bis Ende Oktober, ca. 6,5–7 Std., 8–12 Jahre, Mo–Fr 11,00 €, Sa–So 13,50 €

Wichtelpfad-Führung / Auerhahn-Olympiade

Im Wichtelwald suchen wir mit zwei Feldbergwichteln den Auerhahn Anton. Dabei lernen Kinder den Lebensraum der Auerhühner und deren Lebensgewohnheiten kennen. Anschließend gibt's bei der Auerhahn-Olympiade lustige Spiele für die ganze Gruppe.

Für Gruppen täglich möglich ca. Mitte Mai bis Ende Oktober, ca. 1,5 bzw. 3 Std., ca. 3–8 Jahre, Führung Mo–Fr 3,00 €, Sa–So 4,00 €, mit Auerhahn-Olympiade Mo–Fr 4,00 €, Sa–So 5,00 €

Tiere unter der Lupe

In Wiese, Wald oder Totholz ist eine Vielzahl von Winzlingen zu finden, die wichtig für das Ökosystem sind. Mit Lupe und „Insekten-Staubsauger“ entdecken wir diese verborgene Welt. Besonders spannende Exemplare werden unter dem Mikroskop genauer untersucht.

Für Gruppen täglich möglich ca. Ende Mai bis Ende September, ca. 4–5 Std., ab ca. 6 Jahre (auch für ältere Schulkinder!), Mo–Fr 6,50 €, Sa–So 8,50 €, auch für Familiengruppen geeignet

Mit dem Förster unterwegs



Urwald-Führung mit dem Förster

„Urwald“ kennen alle, aber was ist „Bannwald“? Und sah der Schwarzwald schon immer so aus wie heute? Im eindrucksvollen, urwüchsigen Feldseewald lernen Sie diese neue Wildnis kennen!

Für Gruppen täglich möglich ca. Mai bis Oktober, ca. 3,5 Std., ab ca. 8 Jahre, Mo–Fr 10,00/7,00/4,00 €, Sa–So 13,00/9,50/5,00 €, regelmäßige Führungen von Juni bis Oktober (siehe Kalender!)

Waldläufer-Abzeichen

Die Kinder durchstreifen das Naturschutzgebiet Feldberg einen Tag lang als Waldläuferinnen und Waldläufer. Sie lernen, sich mit einfachen Methoden im Gelände zu orientieren und üben, Tierspuren im Wald zu entdecken bzw. zuzuordnen. Spielerisches Kennenlernen der wichtigsten Baumarten rundet das Waldläufer-Abzeichen ab. Darüber hinaus geht es um richtiges Verhalten im Wald und Spaß an Aktivitäten in der Natur.

Für Gruppen täglich möglich ca. Mitte Mai bis Ende Oktober, ca. 6,5–7 Std., 8–12 Jahre, Mo–Fr 10,00 €, Sa–So 12,50 €

Walderlebnistag

Welche Unterschiede gibt es zwischen Fichte und Tanne, Bergahorn und Buche? Welche Tiere leben in unseren Wäldern? Welche Aufgaben erfüllt der Wald? Fragen, denen wir spielerisch mit all unseren Sinnen nachgehen werden.

Für Gruppen täglich möglich ca. Mai bis Oktober, ca. 3,5 Std., ca. 5–10 Jahre, Mo–Fr 5,00 €, Sa–So 6,50 €

UNSER TITELFOTO

Der Europäische Igel (*Erinaceus europaeus*) ist Wildtier des Jahres 2024. Auch wenn sie zur Ordnung der Insektenfresser gehören, ernähren sie sich ausgesprochen vielfältig von Insekten und Spinnen, Regenwürmern und Schnecken bis hin zu Fröschen oder Mäusen. Igel halten Winterschlaf und suchen sich dazu einen Unterschlupf z. B. in Laub- oder Reisighaufen. Durch die Anlage solcher Stellen im heimischen Garten können wir den Igel helfen, den Winter zu überstehen.

Foto: Anne Coatesy, istockphoto.com

Schneeschuhtouren ...



Kleine Schneeschuhwanderung

Während unserer Tour erhalten Sie einen Einblick in die faszinierende Welt des Schneeschuhwanderns. Abseits des Rummels geht es durch die tief verschneite Winterlandschaft hinauf zum Seebuck auf 1.448 m Höhe. Mit etwas Glück haben wir Blick bis zu den Alpen, bevor es wieder hinuntergeht zum Haus der Natur.

*Für Gruppen je nach Schneelage täglich möglich ca. Anfang Dezember bis Ende März, 2,5–3 Std., ab 6 Jahre
Mo–Fr 18,50/13,50/9,00 €, Sa–So 21,50/16,00/10,50 €
inkl. Verleih von Schneeschuhen und Teleskopstöcken*

Große Schneeschuhwanderung

Erleben Sie den Feldberg von seiner ruhigen Seite! Während der etwa 3,5-stündigen Wanderung (Gehzeit!) erfahren Sie Wissenswertes über Natur und Landschaft, über Pflanzen und Tiere im Winter und über ein konstruktives Miteinander von Naturschutz und Wintersport. Eine zünftige Einkehr in einer der gemütlichen Hütten am Feldberg rundet das Erlebnis ab.

*Für Gruppen je nach Schneelage täglich möglich ca. Anfang Dezember bis Ende März, ca. 4,5–5 Std., ab ca. 10 Jahre
Mo–Fr 25,50/19,00/12,50 €, Sa–So 29,50/22,00/14,00 €
inkl. Verleih von Schneeschuhen und Teleskopstöcken (ohne Verzehr!)*

SCHNEESCHUHWANDERN – KANN ICH DAS?

Für eine Schneeschuhtour muss man keine besondere Technik beherrschen. Der etwas breitbeinige „Seemannsgang“ ergibt sich nach wenigen Schritten von alleine, weil man sonst unweigerlich über die verbreiterten Füße stolpert. Nur Rückwärtsgehen im Tiefschnee sollte man vorsichtig ausprobieren – das braucht man bei unseren Touren aber üblicherweise nicht.

Schneeschuhschritte sind etwas anstrengender als normales Wandern, aber für unsere Touren reicht eine gewisse Grundkondition völlig aus. Und wie immer gilt: Das Tempo der Gruppe richtet sich nach den Langsamsten! Unsere Guides nehmen Rücksicht und richten das Gesamttempo an denen aus, die nicht so schnell sind. Außerdem werden alle Anstiege durch mehrere Stopps unterbrochen, bei denen etwas erzählt wird und alle verschauften können.

... und mehr im Winter



Spurensuche mit dem Förster

Auf Schneeschuhen geht es mit dem Förster auf Spurensuche. Was machen eigentlich unsere Wildtiere im Winter und wie kann man ihnen auf die Spur kommen? Gevespert wird in einer gemütlich warmen Waldhütte. Ein Wintererlebnis der besonderen Art für unsere Kleinsten!

Für Gruppen je nach Schneelage Mo–Fr möglich ca. Anfang Dezember bis Ende März, ca. 2 Std., ca. 3–7 Jahre, 4,50 € inkl. Kinder-Schneeschuhe und ggf. Teleskopstöcke

Vortrag „Wintersport und Naturschutz“

Skifahren oder Snowboarden sind tolle Erlebnisse in der Natur, aber können sie die Natur auch gefährden? Der auch für Jugendliche und junge Erwachsene geeignete Multimediavortrag zeigt mögliche Konflikte und intelligente Lösungen auf.

*Für Gruppen täglich möglich, ca. 1 Std., ab ca. 8 Jahre
Mo–Fr 7,50/5,50/3,00 €, Sa–So 10,00/7,00/4,00 €*



ACHTUNG – WINTERWETTER!

Die Schneeschuhtouren finden auch bei Nebel, Schneefall oder starkem Wind statt! Nur bei (Dauer-)Regen behalten wir uns die Absage einer Tour vor. Aber keine Angst: Schneesturm auf dem Feldberg ist ein echtes Erlebnis – und unsere Guides finden auch bei schlechter Sicht ganz sicher zurück zum Haus der Natur. Lassen Sie sich also nicht abschrecken, aber bringen Sie ausreichend warme und wetterfeste Kleidung, Handschuhe und Mütze mit! Und Sie wissen ja: Mehrere dünne Schichten sind besser als eine dicke.

Ganzjährig zu erleben



Führung durch die Dauerausstellung

Wir zeigen Ihnen auf unterhaltsame Weise den „roten Faden“ durch die Ausstellung. Anschließend besteht für Sie die Möglichkeit, die 3D-Schau, die virtuelle Ballonfahrt, den Talking Ranger und alle weiteren Angebote der Ausstellung selbst zu erkunden.

Täglich möglich, ca. 1 Std., ab ca. 6 Jahre,
Mo–Fr 9,50/7,00/5,00 €, Sa–So 11,00/8,00/5,50 € (inkl. Eintritt)

Vortrag „Mensch und Natur am Feldberg“

Kaum irgendwo anders sind Naturschutz und Tourismus so eng miteinander verflochten wie am Feldberg. Doch hier wird keine Käseglöcke über die Natur gestülpt, sondern Naturschutz gemeinsam mit dem Menschen verwirklicht. Wir zeigen Ihnen auf unterhaltsame Weise, wie das geht.

Täglich möglich, ca. 1 Std., ab ca. 8 Jahre,
Mo–Fr 7,50/5,50/3,00 €, Sa–So 10,00/7,00/4,00 €

Räuber-Abzeichen (Indoor-Veranstaltung)

Welche „Raubtiere“ leben in unseren Wäldern und woher wissen wir, welche bei uns wirklich vorkommen? In einem altersgerechten Workshop beschäftigen sich die Kinder mit heimischen Säugetierarten und ihrer Lebensweise.

Täglich möglich, ca. 3–3,5 Std., ca. 6–11 Jahre (Klassen 1–6),
Mo–Fr 6,00 €, Sa–So 8,00 €

Wolfs-Abzeichen (Indoor-Veranstaltung)

Der Wolf kehrt zu uns zurück – doch wie gehen wir Menschen damit um? Unterschiedliche Sichtweisen werden thematisiert und eingeordnet und Wege zu einem konstruktiven Miteinander von Mensch und „Raubtier“ aufgezeigt.

Täglich möglich, ca. 4–4,5 Std., ab ca. 12 Jahre (Klassen 7–12/13),
Mo–Fr 6,50 €, Sa–So 8,50 €

Spannende Vorträge und Präsentationen

Sie interessieren sich für das Naturschutzgebiet Feldberg oder für das Miteinander von Mensch und Natur am höchsten Berg des Schwarzwalds? Sie möchten mit Ihrer Schulklasse das Konfliktfeld „Wintersport und Naturschutz“ erarbeiten? Das Team des Natur-
schutzzentrums bringt Ihnen mit vielseitigen, unterhaltsamen Multi-
mediavorträgen diese und andere Themen nahe. Sprechen Sie uns an!

Fachveranstaltungen



Nicht nur für Fachleute!

Das Haus der Natur bietet jedes Jahr eine Reihe von Fachveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen an. Die Workshops und Seminare richten sich an interessierte Laien, sind aber auch für Gruppenverantwortliche und Fachleute geeignet.

Termine und Themen sind dem Kalender zu entnehmen.

In diesem Jahr geht es u. a. um

- den Schwarzwald in der Zukunft (18.1.)
- Sümpfe, Moskitos und Mitternachts-Sonne (22.3.)
- die Heilkraft der Bäume (13.4.)
- Komposterde – Gold des Gärtners (25.4.)
- Vogelstimmen und ihre Erkennung (12.5.)
- Pflanzen des Feldbergs (24.5.)
- den Wolf und was es zu beachten gilt (6.6.)
- literarische Genüsse aus dem Naturpark (9.6.)
- Kinder und Natur (14.6.)
- Schmetterlinge (16.6., 14.7.)
- Heilkräuter (28.6., 3.8.)
- Gräser als Zeigerpflanzen (1.–3.7.)
- die Weiden im Südschwarzwald (4./5.7.)
- Naturfotografie (31.8.)
- Pilze (15.9.)
- und die Natur ohne Grenzen (21.11.)

Einige dieser Veranstaltungen sind barrierefrei zugänglich. Welche genau, können Sie den Erläuterungen ab Seite S. 20 entnehmen.



Veranstaltungskalender

Januar

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Do, 4.1.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 5.1.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 6.1.	13:30	Schnitzen für Große und Kleine	S. 21
So, 7.1.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 12.1.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 14.1.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Do, 18.1.	13:30	Der Schwarzwald der Zukunft (Symp.) *	S. 21
Fr, 19.1.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 20.1.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20
So, 21.1.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 26.1.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 28.1.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20

SONDERAUSSTELLUNG „Hirtentuben“ S. 5

Januar bis März zu den regulären Öffnungszeiten

Februar

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 2.2.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 4.2.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 9.2.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 10.2.	12:00	Kleine Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
So, 11.2.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 16.2.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 18.2.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 23.2.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 25.2.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20

März

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 1.3.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 2.3.	12:00	Kleine Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
So, 3.3.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 8.3.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 10.3.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 15.3.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 17.3.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 22.3.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 22.3.	18:30	Sümpfe, Moskitos ... (Ausrüstungs-Tipps)	S. 22
Fr, 22.3.	19:30	Sümpfe, Moskitos und Mitternachtssonne	S. 22

Veranstaltungen mit * finden nicht am/im Haus der Natur statt

(feste Termine)

So, 24.3.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 29.3.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20

April

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 5.4.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 12.4.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 13.4.	13:30	Die Heilkraft der Bäume (Workshop)	S. 22
Fr, 19.4.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Do, 25.4.	17:30	Vortrag „Komposterde ...“	S. 22
Fr, 26.4.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20

SONDERAUSSTELLUNG „Vielfalt vor der Kamera“ S. 5

April und Mai zu den regulären Öffnungszeiten

Mai

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 3.5.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 3.5.		Landschafts-Putzete am Feldberg	S. 22
Di, 7.5.	19:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Fr, 10.5.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 12.5.	06:00	Vogelstimmen-Führung am Feldberg	S. 20
Fr, 17.5.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Di, 21.5.	19:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Fr, 24.5.	10:00	Zu den Pflanzen des Feldbergs	S. 23
Fr, 24.5.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 31.5.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20

Juni

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
So, 2.6.	11:00	Vernissage Ausstellung „InsektenRausch“	S. 5
Di, 4.6.	19:30	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 6.6.	19:30	Der Wolf ist da – was gibt es zu beachten?*	S. 23
Fr, 7.6.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 9.6.	10:00	Literarische Wanderung 25 Jahre Naturpark	S. 23
Do, 13.6.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 14.6.	09:00	Workshop „Kind und Natur“	S. 23
Fr, 14.6.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 16.6.	10:30	Exkursion Schmetterlinge	S. 23
Do, 20.6.	10:30	Ranger-Wanderung über den Feldberg	S. 20
Fr, 21.6.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Di, 25.6.	19:30	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21

Veranstaltungskalender

Do, 27.6.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 28.6.	13:30	Kräuter-Wanderung	S. 24
Fr, 28.6.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 30.6.	10:00	Weide-Erlebnis-Tag	S. 24

SONDERAUSSTELLUNG „InsektenRausch“

S. 5

Juni bis August zu den regulären Öffnungszeiten

Juli

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Mo, 1.7.		Gräser als Zeigerpflanzen (Tag 1)	S. 24
Di, 2.7.		Gräser als Zeigerpflanzen (Tag 2)	S. 24
Mi, 3.7.		Gräser als Zeigerpflanzen (Tag 3)	S. 24
Do, 4.7.	10:30	Ranger-Wanderung über den Feldberg	S. 20
Do, 4.7.		Weiden im Südschwarzwald (Tag 1)	S. 24
Fr, 5.7.		Weiden im Südschwarzwald (Tag 2)	S. 24
Fr, 5.7.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Di, 9.7.	20:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 11.7.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 12.7.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 12.7.	14:00	Naturpark-Jubiläumswanderung	S. 24
So, 14.7.	10:30	Familienwanderung „Schmetterlinge“	S. 25
Do, 18.7.	10:30	Ranger-Wanderung über den Feldberg	S. 20
Fr, 19.7.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 20.7.	10:00	Borkenkäfer im Klimawandel	S. 21
Di, 23.7.	20:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 25.7.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Do, 25.7.	10:30	Junior-Ranger-Abzeichen	S. 21
Fr, 26.7.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 27.7.	13:30	Schnitzen für Große und Kleine	S. 21
Di, 30.7.	10:00	Borkenkäfer im Klimawandel	S. 21
Di, 30.7.	14:00	Ranger-Wanderung in Todtnauberg *	S. 25

August

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Do, 1.8.	10:30	Ranger-Wanderung über den Feldberg	S. 20
Do, 1.8.	10:30	Junior-Ranger-Abzeichen	S. 21
Fr, 2.8.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 3.8.	10:00	Kräuterwanderung mit Martina Keller	S. 24
Di, 6.8.	11:00	Ferien-Naturpark-Kochschule für Kinder	S. 25
Di, 6.8.	19:30	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 8.8.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Do, 8.8.	10:30	Junior-Ranger-Abzeichen	S. 21

*Veranstaltungen mit * finden nicht am/im Haus der Natur statt*

(feste Termine)

Fr, 9.8.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Do, 15.8.	10:30	Ranger-Wanderung über den Feldberg	S. 20
Do, 15.8.	10:30	Junior-Ranger-Abzeichen	S. 21
Fr, 16.8.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Di, 20.8.	11:00	Ferien-Naturpark-Kochschule für Kinder	S. 25
Di, 20.8.	19:30	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 22.8.	10:30	Führung über den Feldberg	S. 20
Do, 22.8.	10:30	Junior-Ranger-Abzeichen	S. 21
Fr, 23.8.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Do, 29.8.	10:30	Führung über den Feldberg	S. 20
Do, 29.8.	10:30	Junior-Ranger-Abzeichen	S. 21
Fr, 30.8.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 31.8.		Das kleine ABC der Naturfotografie	S. 25

September

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Di, 3.9.	17:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 5.9.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Do, 5.9.	10:30	Junior-Ranger-Abzeichen	S. 21
Fr, 6.9.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 7.9.	11:00	Naturpark-Markt am Feldberg	S. 25
Do, 12.9.	10:30	Ranger-Wanderung über den Feldberg	S. 20
Do, 12.9.	10:30	Junior-Ranger-Abzeichen	S. 21
Fr, 13.9.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 15.9.	10:00	Pilzführung *	S. 26
So, 15.9.	14:00	Pilzführung *	S. 26
Di, 17.9.	17:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 19.9.	10:30	Ranger-Wanderung über den Feldberg	S. 20
Fr, 20.9.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Do, 26.9.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 27.9.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20

SONDERAUSSTELLUNG „Tarnen und Täuschen“

S. 5

September bis Dezember zu den regulären Öffnungszeiten

Oktober

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 4.10.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Di, 8.10.	16:30	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 10.10.	10:30	Ranger-Wanderung über den Feldberg	S. 20
Fr, 11.10.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Do, 17.10.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 18.10.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Do, 24.10.	10:30	Ranger-Wanderung über den Feldberg	S. 20

Veranstaltungskalender

Fr, 25.10.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Do, 31.10.	10:30	Führung über den Feldberg	S. 20

November

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 1.11.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 8.11.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 15.11.	09:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Do, 21.11.	19:30	Natur kennt keine Grenzen *	S. 26
Fr, 22.11.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 29.11.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20

Dezember

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 6.12.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 13.12.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 20.12.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Fr, 27.12.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 28.12.	12:00	Kleine Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
So, 29.12.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20

Januar 2025

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Do, 2.1.	12:00	Kleine Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 3.1.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 5.1.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 10.1.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 12.1.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 17.1.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
Sa, 18.1.	12:00	Kleine Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
So, 19.1.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 24.1.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20
So, 26.1.	11:00	Große Schneeschuhtour Feldberg	S. 20
Fr, 31.1.	14:00	Führung durch die Dauerausstellung	S. 20

(feste Termine)

ANMELDUNG:

Telefon 07676 9336-30

INFOS:

www.naz-feldberg.de

TREFFPUNKT:

Infotheke im Haus der Natur (außer bei *)

VERANSTALTUNGEN MIT * ...

... finden nicht am bzw. im Haus der Natur statt
(siehe Infos ab S. 20)

UNSERE PREISE ...

Die Preisangaben bei unseren Veranstaltungen gelten jeweils pro Person: Der jeweils erste angegebene Preis gilt für Erwachsene, der letzte für Schulkinder und Studierende. Eine zusätzliche Preisangabe in der Mitte gilt für Rentner/-innen, Azubis, Behinderte etc. Familienpreise gelten für zwei Erwachsene mit Kindern.

Um unsere Guides effektiv einsetzen zu können, gehen wir bei der Veranstaltungsplanung von Gruppen mit mindestens 15 Personen aus. Bei Kleingruppen erheben wir einen Mindestpreis.

IRRTÜMER UND PREISÄNDERUNGEN ...

... vorbehalten!

ÜBRIGENS ...

Für Schulklassen gibt es ein Infopaket (inkl. DVD), das die Vor- oder Nachbereitung eines Feldbergausflugs im Rahmen von drei Unterrichtseinheiten ermöglicht. Geeignet für 3. bis 7. Klasse. 24,95 € (zzgl. 2,50 € Versand). Prädikat: Unterhaltsam und lehrreich.

Infos zu den Veranstaltungen

an festen Terminen

Ganzjährig



Führung durch die Dauerausstellung

Wir zeigen Ihnen auf unterhaltsame Weise den „roten Faden“ durch die vielfältige Ausstellung im Haus der Natur. Anschließend haben Sie Zeit für eigene Entdeckungen.

Jeden Freitag 14:00, ca. 1 Std., ab ca. 8 Jahre, ohne Anmeldung, Eintritt 4,50/3,50/3,00 €, Familien 12,50 € (findet ab 4 Erwachsenen statt)

Im Winter

Große Schneeschuhtour am Feldberg

Erleben Sie die herrliche, tief verschneite Winterlandschaft auf dem Feldberg mit Schneeschuhen. Nach Möglichkeit mit Hütteneinkehr (bitte an Vesper denken)! Keine Vorkenntnisse nötig, etwas Grundkondition ist sehr hilfreich!

Je nach Schneelage jeden Sonntag ab Januar bis Ende März, 11:00, ca. 4,5–5 Std. inkl. Hütteneinkehr, ab ca. 10 Jahre, nur nach Anmeldung, 28,00/20,50/13,50 €, Familien 69,50 € inkl. Leihgebühr für Schneeschuhe und Teleskopstöcke (Verzehr in der Hütte nicht inklusive!)

Kleine Schneeschuhtour am Feldberg

Auf einer kleineren Runde entdecken Sie die Schönheit des Feldbergs im Winter und den Reiz des Schneeschuhwanderns. Ohne Hütteneinkehr! Ohne Vorkenntnisse möglich!

Bestimmte Tage (meist Samstag, siehe Kalender), 12:00, ca. 2,5 Std., ab ca. 6 Jahre, nur nach Anmeldung, 20,00/15,00/9,50 €, Familien 49,50 € inkl. Leihgebühr für Schneeschuhe und Teleskopstöcke

Im Sommer

Ranger-Wanderung über den Feldberg

Feldberg-Ranger Achim Laber beantwortet bei der kurzweiligen Wanderung über den Felsenweg alle Fragen rund ums Naturschutzgebiet Feldberg. In 34 Jahren Schutzgebietsbetreuung hat er viel Wissenswertes und viele Geschichten rund um den höchsten Berg des Landes zusammengetragen.

Bestimmte Donnerstage (siehe Kalender), 10:30, ca. 3,5 Std., ab ca. 10 Jahre, kostenlos

Führung über den Feldberg

Auf wunderschönen, allerdings auch etwas holperigen Wegen erkunden wir das größte Naturschutzgebiet des Landes. Urige Wälder und blütenreiche, duftende Bergwiesen bieten zahlreichen Seltenheiten einen Lebensraum.

Bestimmte Donnerstage (siehe Kalender), 10:30, ca. 3,5 Std., ab ca. 10 Jahre, kostenlos

Mit dem Förster durch den Bannwald

Feldberg-Förster Jens Göttfert führt durch eindrucksvolle, urwaldähnliche Bannwälder und um den schönsten See im Schwarzwald.

Bestimmte Donnerstage (siehe Kalender), 10:30, ca. 3,5 Std., ab ca. 8 Jahre, kostenlos

Auf die Pirsch mit dem Förster *

Pirschen Sie gemeinsam mit einem Förster oder einer Försterin zu einer Wildwiese. Der Rothirsch, die größte einheimische Wildart, lebt in den Wäldern am Schluchsee und kann mit etwas Glück beobachtet werden.

Bestimmte Termine zwischen Mai und Oktober (siehe Kalender), Treffpunkt Schluchsee, ab ca. 8 Jahre, Anmeldung Tel. 07652 1206-8500, kostenlos

Borkenkäfer im Klimawandel

Entdecken Sie den Wald aus Sicht der Borkenkäfer! Bei einer kleinen Wanderung erhalten Sie Einblicke in das Leben von Buchdrucker & Co. Warum sind manche Waldorte besonders attraktiv? Wie kommt es zum Kahlfraß großer Flächen? Wir thematisieren Probleme und Chancen für Forst und Naturschutz.

Bestimmte Termine im Juli und August (siehe Kalender), 10:00, ca. 3 Std., ab ca. 8 Jahre, kostenlos

Junior-Ranger-Abzeichen (Kurzversion)

Während die Eltern mit dem Ranger oder dem Förster unterwegs sind, werden die Kinder nach einer spannenden Führung und kniffligen Fragen zu Junior-Rangern ernannt.

Bestimmte Donnerstage in den Sommerferien (siehe Kalender), 10:30, ca. 4,5 Std., 8–12 Jahre, Anmeldung, 7,50 €

Vorträge, Seminare, besondere Führungen

Grundausbildung „Schnitzen für Große und Kleine“

Schnitzen macht Spaß, aber wie geht es richtig? Markus Sticking führt am knisternden Kaminfeuer in die Kunst des Grünholzschnitzens ein. Angefertigt werden Messer, Gabel, Löffel oder kleine Tiere wie „Astkröten“. Material und Messer sind vorhanden, man kann aber auch das eigene Messer mitbringen.

Jeweils Samstag, 6.1. und 27.7., 13:30–17:00, Kinder ab 5 Jahre in Begleitung der Eltern, ab 10 Jahre auch allein, Anmeldung, 15,00 € (auch für Begleitpersonen)

Fachsymposium „Der Schwarzwald der Zukunft - Nutzung und Naturschutz im Klimawandel“

Unsere Wälder stehen derzeit im Fokus einer spannenden Diskussion. Die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg möchte zusammen mit dem Naturschutzzentrum Südschwarzwald, dem Naturpark Südschwarzwald und dem Biosphärengebiet Schwarzwald Naturschutz und Forstwirtschaft ein Forum bieten, ihre Ideen und Ansätze zum Wald der Zukunft vorzustellen und zu diskutieren. Dazu sollen das vom NABU vorgestellte „Grundsatzprogramm Wald“ und die „Waldstrategie 2050“ des Landes Baden-Württemberg einander gegenübergestellt und bisher eher abstrakte Ansätze für die besondere Situation im Hochschwarzwald konkretisiert werden.

Donnerstag, 18.1., ab 13:30, Kurhaus Hinterzarten
Anmeldung über www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de



Fortsetzung ...

Sümpfe, Moskitos und Mitternachts-Sonne

Rainer und Claudia Haas bezeichnen sich selbst als durchgeknallt: „Doch, das muss ganz einfach so sein! Andere sitzen mit 68 schließlich eher auf der Couch und genießen ihre Rente.“ Diese Beiden nicht, im Gegenteil: Immer wieder zeigen sie stattdessen anschaulich, dass Alter keine Krankheit ist. So sind sie im letzten Sommer einmal mehr zu Fuß mit großem Gepäck und Zelt unterwegs gewesen, um vom Nordkap aus über 800 km nach Süden zu wandern. 3 Monate haben sie für diese Strecke benötigt und waren in dieser Zeit überwiegend auf sich selbst gestellt. Über dieses Lappland-Abenteuer - mit allen Höhen und Tiefen - erzählen die beiden in Ihrem Lichtbilder-Vortrag.

Wer speziell an der Ausrüstung für so ein Abenteuer interessiert ist, dem stehen Rainer und Claudia Haas schon um 18:30 zu Gesprächen bereit.

Freitag 22.3., 18:30 (Ausrüstungs-Tipps) bzw. 19:30 (Vortrag), Anmeldung, 5,50 €

Workshop „Heilkräfte der Bäume“

Knorrig zeigen sich Bäume und Sträucher im Übergang vom Winter zum Frühling am Feldberg. Martina Keller erklärt inmitten der noch winterlichen Landschaft, wie aus den Gaben der Bäume wie Rinden, Harzen, Nadeln und Flechten mithilfe einfacher Hilfsmittel wertvolle Zubereitungen hergestellt werden können.

Samstag, 13.4., 13:30–17:00, Anmeldung, 25,00/20,00/15,00 €

Vortrag „Komposterde – Gold des Gärtners“

Das Kompostieren ist das wohl älteste Recyclingverfahren der Welt. Seit Millionen von Jahren verrotten organische Materialien zu wertvoller und nährstoffreicher Erde. Der Stoffkreislauf wird ressourcenschonend und umweltfreundlich geschlossen. Thomas Schulz, Kompostberater der Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, stellt an diesem Abend vor, wie die Kompostierung im eigenen Garten gelingt und vermittelt auch die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung zu einfachen Herstellung von Gartenkompost. Gerne beantwortet er auch ihre Fragen rund um das Thema. Im praktischen Teil der Veranstaltung haben die Teilnehmer Möglichkeiten zur Interaktion.

Donnerstag, 25.4., 17:30–19:00, Anmeldung, kostenlos

Landschaftsputzete am Feldberg

Auch im Wald und auf den Wiesen ist ein „Frühjahrsputz“ nötig. Viele Ehrenamtliche engagieren sich jedes Jahr, um unsere Landschaft von Müll zu befreien. Die Hochschwarzwälder Landschaftsputzer sind von März bis Mai in den verschiedenen Orten unterwegs, am Feldberg (abhängig von der Schneelage) wahrscheinlich am

Freitag, 3.5., Beginn siehe Tagespresse, alle sind herzlich willkommen! Für einen Imbiss ist gesorgt, Arbeitsmaterial wird gestellt.

Vogelstimmen-Führung am Feldberg

Und es lohnt sich doch – das frühe Aufstehen! Das Erwachen der Natur und das Konzert der Vogelstimmen machen den Frühlingmorgen zu einer ganz besonderen Zeit. Dr. Stefan Büchner gibt Orientierungshilfen in der anfangs oft verwirrenden Vielfalt der Vogelgesänge. Mit etwas Glück lassen sich auch einige der Seltenheiten des Feldbergs hören.

Sonntag, 12.5., 6:00–9:30, ab 10 Jahre, Anmeldung, 10,00/7,00/4,00 €

Genusstour zu den Pflanzen des Feldbergs

Martina Keller weiß fast alles über Heilpflanzen, Hubertus Ulsamer vom Naturschutzzentrum vieles über den Wald und Naturwissenschaftliches über die Pflanzen am Feldberg. Beide leiten gemeinsam eine geführte Wanderung vom Naturschutzzentrum zum Feldsee, von dort zum Raimartihof (mit Einkehr) und dann etwas gemächlicher wieder zum Startpunkt zurück.

Freitag, 24.5., 10:00–ca. 16:00, Anmeldung, 25,00/20,00/15,00 € (Verzehr nicht inklusive!)

Online-Vortrag „Der Wolf ist da – was gibt es zu beachten?“

Seit 2023 gibt es im Schwarzwald das erste Wolfsrudel. Was bedeutet das für den normalen Waldbesuch zum Beerensuchen, Wandern oder den Spaziergang mit dem Hund?

Peter Sürth ist erfahrener Fachmann und wird ein möglichst umfassendes und sachliches Bild zu Biologie und Verhalten des Wolfs vermitteln. Dabei lässt er auch mögliche Probleme der Wolf-Mensch-Beziehung nicht aus. Mitarbeitende des Wildtierinstituts der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt sind ebenfalls dabei und geben einen aktuellen Einblick in das Monitoring in Baden-Württemberg und darüber, wo man sich über Wölfe informieren kann. Der Vortrag richtet sich an interessierte Laien und ist als Sachinformation gedacht; eine Diskussion zwischen Wolfsgegnern und -befürwortern und über Weidetiere ist nicht vorgesehen.

Donnerstag, 6.6., 19:30–21:30, Anmeldung, kostenlos (den Einwahl-Link versenden wir nach der Anmeldung)

Literarische Wanderung zum Naturpark-Jubiläum

Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle führt eine literarische Rundwanderung über den Seebuck und den Feldberggipfel hinab zur Wiesenquelle. An markanten Orten tragen Menschen aus der Region Texte, Geschichten und Gedichte vor, die ihnen besonders ans Herz gewachsen sind. In der Menzenschwander Hütte gibt es nach der geistigen auch körperliche Nahrung (Selbstzahler).

Sonntag, 9.6., 10:00–14:30, Anmeldung, kostenlos (Verzehr nicht inklusive!)

Workshop „Kind und Natur“

Prof. Dr. Ulrich Gebhard ist Erziehungswissenschaftler und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut. Seine Arbeit über das kindliche Bedürfnis nach Wildnis und Naturerfahrung und entsprechenden Wirkungen auf die seelische Entwicklung und Gesundheit setzt in Deutschland Maßstäbe. In einem Vortrag mit Podiumsdiskussion und anschließendem Workshop berichtet er über seine Arbeit und gibt Hilfestellung für die tägliche Arbeit von Natur- und Umweltpädagogen in Theorie und Praxis.

Freitag, 14.6., 9:00–16:00, Anmeldung, 70,00 €

Hinweis: Der Outdoor-Teil ist nicht barrierefrei!

Exkursion zum Tag der Artenvielfalt „Zu den Schmetterlingen des Feldbergs“

Nach einer kleinen Einführung nehmen wir interessierte Laien mit auf einen kleinen Spaziergang. Unterwegs werden Schmetterlinge und Raupen gefangen, bestimmt und Fragen zum Thema beantwortet. Iris und Joachim Asal aus Todtnau sind Fachleute auf diesem Gebiet. Wenn es nicht regnet oder stark windet, findet die Exkursion statt.

Sonntag, 16.6., 10:30–13:00, ab ca. 8 Jahre, Anmeldung, 10,00/7,00/4,00 €

Fortsetzung ...

Kräuterwanderungen mit Martina Keller

Auch dieses Jahr bietet Martina Keller wieder zwei Führungen zum Thema Heilpflanzen an. Im Früh- und im Hochsommer werden die verschiedenen Blühaspekte der artenreichen Feldbergwiesen erläutert. Martina Keller ist Fachfrau aus Löffingen und hat bestimmt wieder eine Überraschung zum Probieren dabei.

Freitag, 28.6., 13:30–17:00, und Samstag, 3.8., 10:00–13:30,
Anmeldung, 12,00/8,00/6,00 €

Weide-Erlebnis-Tag im Menzenschwander Tal

Beim Weide-Erlebnis-Tag mit Wanderung, Stallbesichtigung und regionalem Vesper lernen die Teilnehmenden die Flora und Fauna im Südschwarzwald kennen und erfahren viel Spannendes über die Weidebewirtschaftung. In Kooperation mit der Arbeitsgruppe Landwirtschaft im Naturpark Südschwarzwald und dem Ziegenhof Menzenschwand.

Sonntag, 30.6., 10:00–14:00, weitere Infos und Anmeldung:
www.naturpark-jubilaeum.de, 15,00/7,50 € für das regionale Vesper

Zwischen Borstgras und Eissegge – Gräser als Zeigerpflanzen

Grundlagenkurs in Zusammenarbeit mit der Botanischen Gesellschaft Südwestdeutschland (BAS), Dr. Dagmar Lange von der Universität Koblenz-Landau und der Umweltakademie BadenWürttemberg. Der dreitägige Kompaktkurs gibt einen Überblick über die Familien der Süßgräser, Sauergräser und Binsengewächse und führt in deren Bestimmung ein unter besonderer Berücksichtigung der charakteristischen Lebensraumtypen des Hochschwarzwaldes.

Montag, 1.7. bis Mittwoch, 3.7.,
Anmeldung über www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
Hinweis: Die Exkursion ist nicht barrierefrei!

Kongress „Weiden im Südschwarzwald – wertvolle Lebensräume und neue Konzepte“

Die Weiden im Schwarzwald sind wertvolle Nutzflächen, typische Bestandteile der Kulturlandschaft und Hotspots der Biodiversität. Auf einer gemeinsamen Veranstaltung unter dem Dach der Umweltakademie mit dem Naturpark Südschwarzwald und dem Biosphärengebiet Schwarzwald sollen verschiedene Aspekte beleuchtet werden. Wie geht Beweidung in einem Naturschutzgebiet, wie steht es um die hochmontanen Borstgrasrasen, gibt es sogar Möglichkeiten zu „naturnaher Beweidung“, was passiert im Klimawandel, wie passen Naturschutz und Fleischkonsum zusammen. Genug Fragestellungen für eine größere Veranstaltung!

Donnerstag, 4.7. und Freitag, 5.7.,
Anmeldung über www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
Hinweis: Die Exkursion ist nicht barrierefrei!

Naturpark-Jubiläumswanderung zum Raimartihof

Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle führt eine Rundwanderung über den Feldsee hinab zum Raimartihof und zurück zum Haus der Natur. Unterwegs gibt es Geschichten vom und zum Naturpark von gestern, heute und morgen. Bernhard Andris, dessen Familie der Raimartihof schon seit 200 Jahren gehört, gibt einen Einblick in Landwirtschaft und Direktvermarktung, bevor im Wandergasthaus die regionalen Genüsse verkostet werden können (Selbstzahler).

Freitag, 12.7., 14:00–18:30, Anmeldung, kostenlos (Verzehr nicht inklusive!)

Familien-Exkursion zu den Schmetterlingen am Feldberg

Rund um das Haus der Natur erklären Iris und Joachim Asal alles zur Lebensweise von Schmetterlingen und deren Bestimmung. Ausnahmsweise dürfen Falter gefangen und Raupen gesucht werden, aber selbstverständlich kommen dann alle wieder heil an ihren angestammten Platz in der Natur.

Sonntag, 14.7., 10:30–12:00, Familien mit Kindern (ohne Altersbeschränkung), Anmeldung, 6,00/4,50/3,50 €, Familie 15,50 €

Ranger-Wanderung in Todtnauberg

Der Feldberg ist ein markanter Grenzberg, Hinterzarten und Todtnau sind Luftlinie keine 15 Kilometer voneinander entfernt. Trotzdem könnte die Siedlungs- und Nutzungsgeschichte nicht unterschiedlicher sein. Bei der Exkursion lernen wir Unterschiede zwischen dem mittleren Schwarzwald und dem Südschwarzwald kennen. Am Beispiel Todtnauberg lässt sich erleben, welche Auswirkungen das Erbrecht auf die Menschen sowie auf Natur und Landschaft hatte. Auch der Bergbau und verschiedene Kleingewerbe haben die Region geprägt.

Dienstag, 30.7., 14:00, ca. 3,5 Std., ab ca. 10 Jahre, kostenlos.
Anmeldung unter Tel. 07652 1206-8523

Ferienprogramm für Kinder mit der Naturpark-Kochschule

Anlässlich des 25-jährigen Naturpark-Jubiläums öffnet die Naturpark-Kochschule in den Sommerferien gleich zweimal ihre Türen am Haus der Natur: Während der knackigen Koch-Einheiten bereiten die Kinder kleine, regionale Leckerbissen zu, die kostenlos mit nach Hause genommen werden dürfen. Die „Küche auf Rädern“ hat alles an Bord, was benötigt wird.

Jeweils Dienstag, 6.8. und 20.8., 11:00–14:00, ab ca. 6 Jahre, Anmeldung ab 1.7. über www.naturpark-kochschule.de, kostenlos

Workshop „Das kleine ABC der Naturfotografie“ mit Armin Hofmann

Armin Hofmann stellt derzeit seine Bilder der Ausstellung „Tarnen und Täuschen“ im Haus der Natur aus. Ein günstiger Zeitpunkt für einen Workshop für Einsteiger und interessierte Digital- und/oder Analogfotografen mit einem erfahrenen Tier- und Naturfotografen. Im theoretischen Teil geht es um das Verhalten in der Natur, Bildaufbau und Bildgestaltung, Einstellungen der Kamera, Anwendungsbereiche verschiedener Objektive plus Zubehör. Im praktischen Teil stehen Landschaften, Tiere, Details und Makrofotografie in Flora und Fauna im Zentrum. Um bei diesem Workshop optimal mitarbeiten zu können, wäre eine Spiegelreflexkamera mit Wechseloptik und ein Stativ von großem Vorteil. Natürlich können Sie auch Ihre Bridgekamera oder Systemkamera verwenden. Bei Bedarf stehen Stativ und eventuell Kameras zur Verfügung.

Samstag, 31.8., Anmeldung, 80,00 €

Jubiläums-Naturpark-Markt am Feldberg

Auch in diesem Jahr bietet der höchstgelegene Naturpark-Markt rund um das Haus der Natur wieder regionalen Genuss der besonderen Art. Anlässlich des 25-jährigen Naturpark-Jubiläums wird ein erweitertes Programm mit vielen Mitmachaktionen geboten.

Samstag, 7.9., 11:00–17:00

Fortsetzung ...

Pilzführung

Bei Pilzen gilt ganz besonders, dass man sehr genau kennen sollte, was man zum Verzehr heimbringt. Daher ist eine fundierte Einführung in das Leben der Pilze und die Pilzbestimmung bestimmt kein Fehler. Veronika Wähnert ist anerkannte Pilzsachverständige für die Region und kann auch Fortgeschrittenen noch so einiges beibringen.

Sonntag, 15.9., 10:00–13:30 und 14:00–17:00, Anmeldung, 12,00/8,00/6,00 €.

Der Treffpunkt zur Führung wird kurzfristig entsprechend den aktuellen Pilzstandorten bekannt gegeben.



Online-Vortrag „Natur kennt keine Grenzen“

Die Natur, Wildtiere und sogar Pflanzen sind permanent in Bewegung – manchmal auffällig, oft unscheinbar. Barrieren und Hindernisse unterschiedlichster Art erfordern Kreativität zur Überwindung. Bei genauer Betrachtung stellen wir fest: Die Natur kennt keine Grenzen. Das gilt sowohl für die Pflanzen- als auch für die Tierwelt. Diese Grenzenlosigkeit ist eine wichtige Grundlage für Genfluss und Artenvielfalt. Am heutigen Abend führt Wildbiologe Peter Stürth in die „Reisealternativen“ der Pflanzen und Wildtiere ein – es wird spannend!

Donnerstag, 21.11., 19:30–21:30, Anmeldung, 5,50 € (den Einwahl-Link versenden wir nach der Anmeldung)

ANMELDUNG:

Telefon 07676 9336-30

INFOS:

www.naz-feldberg.de

TREFFPUNKT:

Infotheke im Haus der Natur (außer bei *)

VERANSTALTUNGEN MIT * ...

... finden nicht am bzw. im Haus der Natur statt (siehe Infos ab S. 20)

UNSERE PREISE ...

Die Preisangaben bei einer Veranstaltung gelten jeweils pro Person für Erwachsene, Berechtigte für ermäßigten Eintritt (Rentner/innen, Behinderte, Azubis, Freiwilligendienstleistende) und für Schulkinder/Studierende. Familienpreise gelten für zwei Erwachsene mit Kindern.

IRRtüMER UND PREISÄNDERUNGEN ...

... vorbehalten!

üBRIGENS ...

Für Schulklassen gibt es ein Infopaket (inkl. DVD), das die Vor- oder Nachbereitung eines Feldbergausflugs im Rahmen von drei Unterrichtseinheiten ermöglicht.

Geeignet für 3. bis 7. Klasse. 24,95 € (zzgl. 2,50 € Versand).

Prädikat: Unterhaltsam und lehrreich.

25 Jahre Naturpark

Wir sind Naturpark ...

... und wir feiern 25 Jahre Vielfalt und Gemeinsamkeit!

Der Naturpark Südschwarzwald, dessen Geschäftsstelle seit 22 Jahren im Haus der Natur beheimatet ist, hat viele Gesichter: Wir sind schützenswerte Natur, einzigartige Erholungsregion und traditionsreiche Kulturlandschaft des Südschwarzwalds. Nach dem Motto „Eine Region gestaltet ihre Zukunft“ engagieren wir uns mit unzähligen Projekten und Initiativen in vielfältigen Bereichen: Landschaftspflege und Naturschutz, Pflanzen und Tiere, Bildung für nachhaltige Entwicklung, naturverträglicher Tourismus, Regionalvermarktung, Klimaschutz, Tradition und Kultur sowie vieles mehr.

Feiern Sie mit uns! Wir laden Sie zu kunterbunten Veranstaltungen und Aktionen im unserem Jubiläumsjahr 2024 ein. Wissenswertes zur Arbeit des Naturparks sowie zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finden Sie online unter www.naturpark-jubilaem.de – scannen Sie einfach den QR-Code!



25^{JAHRE}

Wir sind NATURPARK



Naturpark
Südschwarzwald

Partner im Haus der Natur



Naturschutzzentrum Südschwarzwald

Telefon, Fax 07676 9336-30, -33
naturschutzzentrum@naz-feldberg.de
www.naz-feldberg.de
www.naturschutzzentren-bw.de

Das Naturschutzzentrum Südschwarzwald wird von einer gemeinnützigen Stiftung getragen, deren Hauptaufgaben die Pflege und Betreuung des Naturschutzgebiets Feldberg sowie die Information der Feldberg-Gäste sind.



Naturpark Südschwarzwald

Naturpark Südschwarzwald

Telefon, Fax 07676 9336-10, -11
info@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Dem gemeinnützigen Verein Naturpark Südschwarzwald e. V. gehören fünf Landkreise, der Stadtkreis Freiburg und 115 Gemeinden sowie eine Vielzahl von Vereinen und Verbänden an. Sein Ziel ist, die typische Natur- und Kulturlandschaft zu schützen und nachhaltig zu entwickeln.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die „Sustainable development goals“

... beschreiben Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN) zur Ermöglichung menschenwürdigen Lebens weltweit. Es wurden 17 Nachhaltigkeitsziele formuliert, diese sind Teil der „Agenda 2030“. Zur Umsetzung der Ziele sind wir alle angehalten: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und die Zivilbevölkerung müssen zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Entwicklung erreichen zu können.

Das Haus der Natur leistet mit seinen vielfältigen Bildungsangeboten einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals.

